



Montag
23.02.2025
19:00 Uhr

Kapiw & Apappo

Ainu-Gesänge

Ausführende Emi Toko KAPIW - *Mukkuri*, Gesang | Fukiko Goukon APAPPO - *Tonkori*, *Mukkuri*, Gesang

Die Ainu gelten als die indigenen Bewohner Nordjapans, die überwiegend auf den Inseln Hokkaido, auf Sachalin und den Kurilen lebten. Der Name Ainu bedeutet in der Ainu-Sprache „Mensch“.

Kapiw und Apappo sind die Künstlernamen von zwei Schwestern. Kapiw bedeutet „Möwe“ und Apappo „Blume“. Sie lernten die Lieder ihres Volkes seit ihrer Kindheit. Sie singen *Upopo* - Alltagslieder, die kurz und zumeist einfach strukturiert sind und sich um jeweils eine Aktivität drehen: ein Spiel oder eine Arbeit. Manchmal wird das Singen selbst zum Spiel, wie bei den *Rekuhkara*-Wettbewerben, wo der Ainu-Kehlgang von Frauen praktiziert wird. Arbeitslieder sind rhythmisch, mit Texten und Melodien, die auf der Arbeit basieren, bei der sie gesungen werden. Doch selbst solche Alltagslieder haben zumeist mehr spirituelle denn weltliche Bedeutungen. Bei Kapiw & Apappo sind diese fast vergessenen Lieder oft meditativ, werden jedoch auch von der Harfenlaute *Tonkori* und den Maultrommeln *Mukkuri* begleitet.

Kapiw & Apappo begannen 2012 mit regelmässigen Auftritten in ganz Japan. Beide sind Expertinnen für zeitgenössische Ainu-Musik im traditionellen Stil. Die Schönheit ihrer Stimmen, der Klang ihrer Instrumente sind erfüllt von der Seele, die sie von ihren Vorfahren geerbt haben. 2026 kommen die beiden Schwestern erstmalig nach Europa.

Mitveranstalter: Netzwerk Klangkosmos NRW



Anmeldung über **Guestoo**



Bild © Kapiw & Apappo by K+A